

Deutschland-Miltzow: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
OJ S 40/2023 24/02/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Amt Miltzow, Die Amtvorsteherin, Bau - und Ordnungsamt für die Gemeinde Sundhagen

Postanschrift: Bahnhofsallee 8 a

Ort: Miltzow

NUTS-Code: DE80L Vorpommern-Rügen

Postleitzahl: 18519

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Hansestadt Stralsund, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: rcarlson@stralsund.de

Telefon: +49 3831252320

Fax: +49 383125252320

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.stralsund.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://portal.evergabemv.de/E36522398>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://portal.evergabemv.de/E36522398>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 1-9 HOAI des Ostseeküstenradweges der Gemeinde Sundhagen

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Mit dieser Ausschreibung werden folgende Fachplanungsleistungen ausgeschrieben:
Objektplanung gem. HOAI Teil 3 Abs. 4 Verkehrsanlagen LPH 1-9 gem. Anlage 13.1 der HOAI
sowie besondere Leistungen für örtliche Bauüberwachung
Ziel ist der radfahrerfreundliche Ausbau des Ostseeküstenradweges auf der ehemaligen B 96
durch die Gemeinde Sundhagen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 6 450 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE80L Vorpommern-Rügen
Hauptort der Ausführung: Gemeinde Sundhagen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die „alte Bundesstraße 96“ durchläuft die Gemeinde Sundhagen (siehe Abbildung 1 rot gestrichelte Linie) auf einer Länge von ca. 13,5 km. Sie ist eine attraktive Verbindung für touristische Fernradfahrer, allerdings bisher mit einer gravierenden Einschränkung: Die Strecke besitzt durchgehend eine für den Radverkehr unkomfortable Kleinpflasterdecke aus Naturstein. Die Gemeinde Sundhagen beabsichtigt daher mit Unterstützung durch Fördermitteln den fahrradfreundlichen Ausbau der Strecke.
Ziel ist der radfahrerfreundliche Ausbau des Ostseeküstenradweges auf der ehemaligen B 96 durch die Gemeinde Sundhagen.
Objektplanung gem. HOAI Teil 3 Abs. 4 Verkehrsanlagen LPH 1-9 gem. Anlage 13.1 der HOAI sowie besondere Leistungen für örtliche Bauüberwachung
Beabsichtigt ist die Objektplanung der Verkehrsanlagen über alle Leistungsphasen aus einer Hand bearbeiten zu lassen und zu diesem Zweck in einem Stufenvertrag zu vergeben.
In Stufe 1 werden die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt.
In Stufe 2 (optional) werden die Leistungsphasen 3 bis 7 (in Abhängigkeit der Fördermittelzusagen) beauftragt
In Stufe 3 (optional) werden die Leistungsphasen 8 und 9 sowie die örtliche Bauüberwachung beauftragt

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 500 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: noch nicht bekannt

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bewerber (bei Bewerbungsgemeinschaften jedes einzelne Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft) verfügt über eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung in der nachfolgend benannten Höhe:

Personenschäden: 1.500.000,- EUR

Sonstige Schäden: 300.000,- EUR

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 24/03/2023 Ortszeit: 10:00

- IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**
Deutsch
- IV.2.6. Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/04/2023
- IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 24/03/2023 Ortszeit: 10:00
Ort:
Hansestadt Stralsund

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3. Zusätzliche Angaben**
- VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
Postanschrift: Johannes-Stelling-Str. 14
Ort: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mv-regierung.de
Telefon: +49 3855885160
Fax: +49 3855884855817
- VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
§ 160 GWB- Einleitung, Antrag
(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

21/02/2023